

Generalversammlung am 13. Juli 1956  
um 20 Uhr im Handwerkerhaus, Husum, Süderstraße

Anwesend: 1. Vorsitzender **Otto Hackbarth**, 2. Vorsitzender **Carl Friedrich Johannsen**, 1. Kassierer **Hans Weinstein**, 1. Schriftführer **Werner Denckmann**, 2. Schriftführer **Hans Werner Thiele**, Pressewart **Wolf Dieter Auslitz**, komm. Spielausschußobmann **Walter Pethke**, Jugendobmann **Georg Schleger**, Schiri-Obmann **Hermann Bahnsen** und 52 Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung
2. Bestätigung der Neuaufnahmen von Mitgliedern
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenführers
6. Berichte der Obmänner der Ausschüsse
7. Aussprache über die abgegebenen Berichte
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen (lt. § 10 der Vereinssatzung)
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. 1. Schriftführer
  - c. Presse- und Propagandawart
  - d. Jugendobmann
  - e. Spielausschußobmann und 3 Mitglieder
10. Erledigung vorliegender Anträge
11. Verschiedenes

Der erste Vorsitzende **Otto Hackbarth** eröffnete die Generalversammlung um 20.30 Uhr und stellte fest, daß die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er begrüßte die Mitglieder und insbesondere die Pressevertreter.

Zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder **Ludwig Rathje** und **Johannes Hansen** erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Der erste Vorsitzende verlas sodann einen Dringlichkeitsantrag auf Satzungsänderung, der vom ersten Kassierer **Hans Weinstein** eingebracht worden ist. Der Antrag, der besagt, daß der Vorstand in Zukunft aus dem ersten, zweiten und dritten Vorsitzenden besteht, wurde vom ersten Kassierer näher begründet. Zunächst wurde über die Dringlichkeit abgestimmt. Ergebnis: einstimmig für den Antrag.

Weiter beantragte der erste Vorsitzende nachfolgende Änderung bzw Vervollständigung der Tagesordnung:

7. a. Antrag auf Satzungsänderung gemäß Paragraph 10 der Satzung laut Antrag des ersten Kassierers Weinstein
9. Neuwahlen (lt. § 10 der Vereinssatzung)
  - d. Jugendobmann und Jugendausschuß
  - e. Spielausschußobmann und 4 Spielausschußmitglieder
  - f. Tischtennisobmann
  - g. Schiedsrichterobmann
  - h. 2. Schriftführer
  - i. 2. Kassenführer
  - j. 2 Kassenrevisoren
  - k. Ehrengericht.

Gegen die Änderung der Tagesordnung erfolgte kein Widerspruch. Bevor zum ersten Punkt der Tagesordnung übergegangen wurde, verlieh der erste Vorsitzende dem Mitglied **Arthur Schmidt**, Husum, Woldsenstraße, für 25-jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel.

Zu 1.: Auf die Protokollverlesung wurde verzichtet. Das Protokoll gilt somit als angenommen.

Zu 2.: Die Neuaufnahmen einschließlich Juni sind bereits in den Vereinsnachrichten bekanntgegeben worden. Es wurden aus diesem Grunde nur die letzten Neuaufnahmen vom Kassierer verlesen. Einwendungen wurden keine erhoben. Der Mitgliederstand im November 1955: 401 Mitglieder, am 30.06.1956:391 Mitglieder.

Zu 3.: In einem umfassenden Bericht des ersten Vorsitzenden kam zum Ausdruck, das seit November 1955 im Vorstand und in allen Ausschüssen gute und vor allem positive Arbeit geleistet worden ist. Es sind in der Berichtszeit 16 Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung abgehalten worden. Nach seinem Bericht gab **Otto Hackbarth** bekannt, daß er eine eventuelle Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen nicht annehmen werde. Er wolle den neuen Vorstand wohl in jeder Art unterstützen, jedoch könne er keine Wahl mehr annehmen. Es wurde beantragt, daß nach jedem Bericht die Aussprache sofort erfolgen solle. Zum Bericht des ersten Vorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Zu 4. gab der erste Kassierer **Hans Weinstein** einen Bericht über die derzeitige Kassenlage und einen Überblick über die vergangene Zeit seit November 1955. Besonders betonte Sportfreund **Hans Weinstein**, daß sich die Einnahmen aus dem Spielbetrieb halbiert haben. Trotzdem habe man mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge die Kassenlage einigermaßen ausgleichen können. In der anschließenden Aussprache kam zum Ausdruck, daß unbedingt das Leistungsniveau der ersten Mannschaft gesteigert werden muss, damit die Einnahmen wieder besser werden. Der erste Vorsitzende appellierte nochmals an die Mitglieder mit-zuhelfen.

Der Haushaltsvoranschlag für 1956/57 schloß in Einnahme und Ausgabe mit 13.390 D-Mark ab. Einsparungen sind überall vorge-nommen worden, nur nicht bei der Jugendarbeit und für den Spielbetrieb, betonte der erste Vorsitzende. Die Abstimmung erfolgte einstimmig für die Annahme des Haushaltsvoranschlages 1956/57.

Zu 5.: Vom Revisor **Svend Andresen** wurde der Revisionsbericht verlesen. Er betonte zum Schluß, dass die Kassengeschäfte ein-wandfrei und sauber geführt worden sind und beantragte aus diesem Grunde die Entlastung des Kassierers. Der Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Zu 6.: Bericht des Spielausschusses. Der kommissarische Spiel-ausschußobmann **Walter Pethke** führte unter anderem aus: Er wol-le nicht anhand eines Zahlenspiels über die vergangene Arbeit berichten, sondern einmal die Schwierigkeiten aufzeichnen, die bei der Arbeit des Spielausschusses aufgetreten sind. Die größte Schwierigkeit ergab sich, als man nicht mehr eine „erstklassige“, sondern nur noch eine „zweitklassige“ Mann-schaft zur Verfügung hatte. Im stetigen Wechsel ist es aber doch gelungen, bis jetzt eine gute junge Mannschaft aufzubau-en. Die Arbeit im Spielausschuß wurde noch dadurch erschwert, daß von den sechs gewählten Mitarbeitern nach kurzer Zeit nur noch drei zur Verfügung standen. Hier bedankte **Walter Pethke** sich nochmals besonders bei den Sportfreunden **Hans Schöning** und **Herbert Stieler** für die unermüdliche Arbeit, die sie für den Verein im Spielausschuß geleistet haben.

Durch Vermittlung von **Dr. Herbert Mau** wurden dem Verein von Herrn Bauunternehmen Seeger zwei Fußbälle überreicht. Der Dank soll schriftlich vom Vorstand erfolgen.

Zu 6.: Berichtes des Jugendausschusses. Der Jugendobmann **Georg Schleger** gab einen kurzen klaren Überblick über die geleistete Arbeit in der Jugendabteilung. Die Arbeit ist ein voller Er-

folg gewesen, denn sämtliche Mannschaften von den Knaben bis zu den Jungmannen haben die Meisterschaft errungen. 10 Jugendliche sind in der Berichtszeit im Sportheim Malente gewesen. Trotz der Abgänge sind sämtliche Mannschaften voll besetzt. Es muß unbedingt ein Trainer für die Jugendmannschaften gefunden werden.

In der Aussprache wurde darum gebeten, auch die Freundschaftsspiele der Jugendmannschaften zu unterstützen. Dieses wurde vom Vorstand zugesagt.

Zu 6.: Bericht des Schiri-Obmannes. Sportfreund **Hermann Bahnsen** gab einen kurzen Bericht über seine Arbeit als Schiri-Obmann. Er bat darum, dem Schiedsrichter auf dem Spielfeld mehr Verständnis entgegenzubringen und forderte die alten Spieler auf, sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Nach jedem Bericht dankte der erste Vorsitzende **Otto Hackbarth** den Ausschußmitgliedern für die geleistete Arbeit und betonte nochmals, daß die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Ausschüssen eine sehr gute gewesen sei.

Damit galt Punkt 7 der Tagesordnung als erledigt.

Zu 7.a): Hier stand der Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung. Die Sportfreunde **Walter Pethke** und **Arfast Carstens** befürworteten den Antrag nochmals. Der Antrag wurde danach einstimmig von der Versammlung angenommen.

Zu 8.: Sportfreund **Wilhelm Schümann** beantragte aufgrund der gehörten Berichte und der guten Arbeitsleistung des Vorstandes die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Der zweite Vorsitzende **Carl Friedrich Johannsen** dankte dem Sportfreund **Otto Hackbarth** nochmals für die geleistete Arbeit für den Verein.

Zu 9.:

1. Vorsitzender;	Vorschlag: Direktor <b>Karl Krieger</b>	Wahl einstimmig
3. Vorsitzender;	Vorschlag: <b>Werner Denckmann</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Otto Hackbarth</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Dr. Michael Uscinowitsch</b>	lehnt ab
1. Schriftführer;	Vorschlag: <b>Hans Werner Thiele</b>	Wahl einstimmig
Presse-/Propaganda;	Vorschlag: <b>Wolf Dieter Auslitz</b>	Wahl einstimmig
Jugendobmann;	Vorschlag: <b>Georg Schleger</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Hans Rühl</b>	lehnt ab
Jugendausschuß;	Vorschlag: <b>Hans Rühl</b>	Wahl einstimmig

Vorschlag: <b>Otto Butterbrodt</b>	Wahl einstimmig
Vorschlag: <b>Herbert Eckholdt</b>	Wahl einstimmig
Vorschlag: <b>Volker Christensen</b>	Wahl einstimmig
Vorschlag: <b>Arfast Carstens</b>	lehnt ab
Vorschlag: <b>Hans Popp</b>	lehnt ab

Ein weiteres Mitglied im Jugendausschuß soll von diesem vorgeschlagen werden und danach zunächst kommissarisch eingesetzt werden.

Spielausschußobmann;	Vorschlag: <b>Walter Pethke</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Hans Schöning</b>	lehnt ab

Spielausschuß;	Vorschlag: <b>Hans Schöning</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Herbert Stieler</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Svend Andresen</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Kurt Neumann</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Karl Etteldorf</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Walter Scharre Petersen</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Karl Wilhelm Möller</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Eberhard</b>	lehnt ab
	Vorschlag: <b>Claus Peter Clausen</b>	Wahl einstimmig

Sportfreund **Hermann Kock**, Mitbegründer des Vereins, stellt sich zur Verfügung, man will seine Hilfe gern in Anspruch nehmen, wenn Not am Mann ist. Ein weiteres Mitglied im Spielausschuß soll von diesem vorgeschlagen werden und danach zunächst kommissarisch eingesetzt werden.

Tischtennisobmann Die Wahl wurde zurückgestellt auf Antrag des bisherigen Tischtennisobmannes **Hans Werner Thiele**.

Die Zurückstellung der Wahl wurde von der Versammlung einstimmig gebilligt.

Schiri-Obmann;	Vorschlag: <b>Hermann Bahnsen</b>	Wahl einstimmig
----------------	-----------------------------------	-----------------

2. Schriftführer;	Vorschlag: <b>Günter Präger</b>	Wahl einstimmig
-------------------	---------------------------------	-----------------

2. Kassenführer;	Vorschlag: <b>Arnold Lohr</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Svend Andresen</b>	lehnt ab

2 Revisoren;	Vorschlag: <b>Svend Andresen</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Wilhelm Schweimer</b>	Wahl einstimmig

Ehrengericht;	Vorschlag: <b>Wilhelm Schümann</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Max Struve</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Herbert Koch</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Karl Wilhelm Möller</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Dr. Michael Uscinowitsch</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Otto Hackbarth</b>	Wahl einstimmig
	Vorschlag: <b>Johannes Flach</b>	Wahl einstimmig

Zu 10.: Anträge lagen keine vor.

Zu 11. lagen verschiedene Wortmeldungen vor. Sportfreund **Hermann Bahnsen** bat um regere Teilnahme der Mitglieder nach den Spielen an dem Zusammensein im Vereinslokal.

**Dr Michael Uscinowitsch** machte nochmals den Vorschlag, bei Auswärtsfahrten von den Mitfahrern bei Privatwagen einen klei-

nen Betrag 1,50 bis 2 D-Mark für die Jugendarbeit zu kassieren.

Sportfreund **Walter Pethke** gab bekannt, daß das Training am 20. Juli aufgenommen wird. Ein Sommerfest der Seniorenmannschaften ist in Vorbereitung.

Sportfreund **Wilhelm Schümann** betonte nochmals, daß es bestimmt genügend Mitglieder gebe, die ihren Pkw einmal für Jugendmannschaften zur Verfügung stellen würden.

Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** machte einige allgemeine Ausführungen über die Arbeit im letzten Jahr. Besonders verurteilte er das Verhalten von Flensburg 08. Dieser Verein hat in letzter Zeit laufend junge Spieler von Husum 18 aufgenommen. Er bat den Vorstand, ein Schreiben an 08 aufzusetzen, daß derartige Maßnahmen nicht länger geduldet werden. Der Spieler **Wilhelm Carstens** hat z.B. schon am 6. Mai in Westerland die 08 Nadel getragen.

In einem Schlußwort faßte der erste Vorsitzende **Karl Krieger** nochmals die Grundgedanken der Aussprachen zusammen. Er betonte, daß alle Mitglieder und vor allem auch die Spieler bei eventuellen Differenzen sich an den Spielausschuß bzw. an den Vorstand wenden sollen.

Die Generalversammlung wurde um 24 Uhr mit einem dreifachen „Hipp-Hipp-Hurra“ auf den Verein vom ersten Vorsitzenden geschlossen.

gez. **Karl Krieger**  
1. Vorsitzender

gez. **Werner Denckmann**  
1. Schriftführer.